

BENEFIZVERANSTALTUNG „DAS SUPERPFERD“ – ZUM ZWEITEN MAL IN NRW



Am 9. September fand auf der Reitanlage der Cavalleria bei Sonbeck/Xanten „Das SuperPferd 2012“ statt.

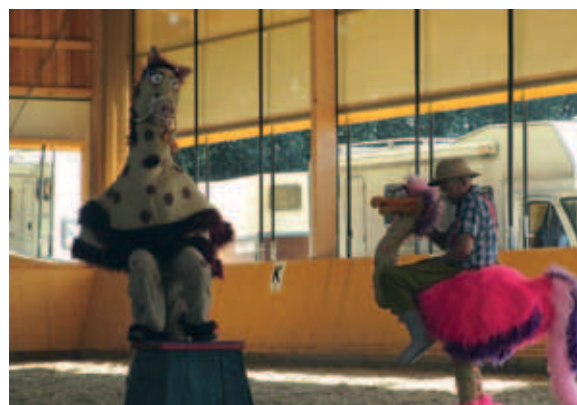
Genau wie im vorigen Jahr gab es wieder eine Menge

Vorbereitung – welche sich auch durch die Unterstützung durch Nicole Uphoff-Selke als bekannte Olympiasiegerin im Reitsport gelohnt hat.

Initiatoren dieser Veranstaltung waren wie im vergangenen Jahr wieder Petra Herrmann und



Veronika Heuner, welche nach dem Erfolg des NRW Sommerfestes 2011 sofort gesagt haben „Das machen wir wieder für die Kinder!“ Auch Markus und Anja Bach stellten sofort die Anlage der Cavalleria wieder zur Verfügung. Die Cavalleria ist eine wunderschöne Reitanlage, die im Jahr 2010 errichtet worden ist –



mit Bewegungsstall, Liegeställen, Reithalle mit Dressurspiegeln, überdachtem Longierplatz, großen Koppeln, einer computergestützten Rau- und Kraftfutterstation, beheizte Edelstahltränken und vielem mehr zum Wohlfühlen für Pferde.

Das geplante Programm drohte allerdings kurzfristig ins Wasser zu fallen, da am Niederrhein ein Fall infektiöser Anämie aufgetreten ist und ein Pferd, das in der Cavalleria untergebracht ist, kurzzeitig mit diesem Pferd zusammen stand. Es deutete zwar nichts darauf hin, dass dieses Pferd infiziert war, aber aus Sicherheitsgründen musste eine engmaschige Blutkontrolle erfolgen und so lange durften keine fremden Pferde auf die Reitanlage gebracht werden.

Man sieht – auch Pferde werden krank, und da die Sicherheit immer an erster Stelle steht bei Mensch und Tier wurde ein PLAN B erstellt!

Die Einsteller, Besitzer und Mitarbeiter der Anlage Cavalleria stellten mit ihren Pferden ein super Programm auf die Beine.



Es gab Vorführungen am Zügel, Springepisoden, untermalt von lustigen Einlagen der Zirkusclowns Peter Deicke und Team, welche die Bauchmuskeln in Spannung hielten. Die einstudierte Einlage mit Celines heiß geliebtem Pferd Balu konnte leider nicht statt finden, trotzdem gab es beim Ponyreiten die Möglichkeit, dass auch hier viele Zuschauer sehen konnten wie auch besondere Kinder Spaß an Pferden haben, auch wenn alles etwas umständlicher ist – und, dass „krank“ nicht immer „abgeschieden“ heißen muss.

Interessante Kurzseminare von Physiotherapeut Christoph Waterhues, Tiertrainer Peter Deicke und Ausbilderin Lisa Herrmann wurden angeboten.

Die Anlagenbesitzer Anja und Markus Bach boten Besichtigungen ihrer Anlage an.

Ich als Regionalleiterin NRW und Vorstandsmitglied des Vereins „INTENSIVkinder zuhause e.V.“ erzählte über das Leben und die Arbeit mit intensivmedizinisch betreuten Kindern.

Der Künstler Thomas Aeffner bot einen Workshop „Pferde malen“ an und überreicht die

Preise an die Gewinner des Malwettbewerbs. Zudem konnten die Pferdebilder des Malwettbewerbs ersteigert werden, man konnte sich mit Airbrush tätowieren lassen, auf dem Reitsimulator üben, auf einem Flohmarkt Schnäppchen erstehen, bei einer Verlosung tolle Preise gewinnen und mit seinem Hund gemeinsam an einem Wettbewerb teilnehmen.

Für das leibliche Wohl war selbstverständlich bestens gesorgt und mit Indianerlager, Hüpfburg und einem XXL Sandkasten und bestem Wetter kam bei Groß und Klein keine Längeweile auf.

Alles etwas anders – aber kennen wir Eltern von besonderen Kinder das nicht auch? Der Spaß bleibt dabei nicht auf der Strecke!

In den Pausen haben mich sehr viele Teilnehmer und Zuschauer angesprochen und ihre Bewunderung für diese Lebensaufgabe ausgesprochen, die unsere Familien jeden Tag leisten für ihre Kinder.

An dem Stand der INTENSIVkinder konnte per Dia-Show näher gebracht werden, dass auch





schwimmen, Schlitten fahren, Karrussell fahren und vieles mehr möglich ist. Auch Bilder waren für das Verständnis des guten Zweckes sehr hilfreich – die Distanz war schnell gebrochen, erst recht, wenn Celine mit ihrem Rolli angesaust kam und mal eben überall mitmachen wollte.

Es war wieder ein gelungener Tag, durch und durch – mit ganz viel Liebe vorbereitet und durchgeführt. Angefangen von der Anlage, bis hin zu den Teilnehmern, Zuschauern und der Musik und dem ganzen Drumherum.

Trotzdem war es wieder ein sehr langer Tag, vor allem für Celine! Und: Ich hätte mich gefreut, wenn es etwas mehr Unterstützung oder überhaupt welche aus der Regionalgruppe gegeben



hätte, zu deren Gunsten die Veranstaltung stattgefunden hat.

Ich danke hiermit aber noch einmal allen Organisatoren und Helfern vom SuperPferd 2012 für diese Möglichkeit zur Unterstützung von INTENSIVkinder zuhause e.V. !

Liebe Familie Bach – liebe Petra, liebe Veronika, liebe Nicole, ich möchte Euch und allen weiteren Organisatoren DANKE sagen für diesen besonderen Tag! Der nicht nur allen ganz viel Spaß bereitet hat, sondern, dass mit dieser Veranstaltung zugunsten von INTENSIVkinder zuhause e.V. rund 2.400,00 Euro zusammen gekommen sind.

Wir werden damit einen Tag auf dem Therapiehof Feuler verbringen können, was für intensivmedizinisch betreute Kinder und ihre Familien sonst nicht möglich wäre – leider nicht mehr in diesem Jahr, sondern im Mai 2013 bei hoffentlich Sonnenschein!

Alles rund um das Superpferd bietet die Homepage www.das-superpferd.de. Unbedingt anschauen - es lohnt sich!

*Ariane Oeing,
Regionalleiterin Nordrhein-Westfalen
und Vorstandsmitglied*

